

## ADB-Artikel

**Bernkopf**, ein Volks- und Meistersänger, der in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts lebte und zeitweise im Dienste eines Herrn von Dalberg gestanden zu haben scheint. Vermuthlich war er aus Mainz, wenigstens zeigt er für die Mainzer Verhältnisse ein persönliches Interesse. Er besingt in einem Liede die Schlacht bei Bulgneville (1431) zwischen Herzog René von Provence und Graf Anton von Vaudemont, an welcher auch deutsche Hülfsstruppen aus Baden und der Pfalz theilnahmen. Der Dichter war nicht selbst dabei, sondern hörte nur von dem Unglück seiner Landsleute sagen. In einem andern Liede, welches sich auf die Streitigkeiten zwischen Graf Michel von Wertheim und dem Bischof von Würzburg (1437) bezieht, gibt er dem mit letzterem verbündeten Erzbischof von Mainz den Rath, jenes Bündniß fahren zu lassen und mit dem Wertheimer Frieden zu schließen. Hier nennt sich der Dichter „Frauenzucht“, was nach den Angaben von Eberhard Windeck und Lorenz Fries ein von B. gebrauchter Beiname war.

### Literatur

v. Liliencron, Hist. Volkslieder J. 329. 357.

### Autor

*Bartsch.*

### Empfohlene Zitierweise

, „Bernkopf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung];  
URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---